



Mittwoch, den 21. April 1909:

Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Regie: Arthur Holz.

Prolog: Alfred Breiderhoff.

PERSONEN:

Medizinalrat Dr. Goll	Hanns Schreiner	Escherich, Reporter	Richard Feist
Dr. Schön, Chefredakteur	Franz Everth	Lulu	Hermine Körner
Alwa, sein Sohn	Emil Mamelok	Gräfin Geschwitz, Malerin	Elsa Dalands
Schwarz, Kunstmaler	Bernhard Goetzke	Ferdinand, Kutscher	Hermann Stolle
Prinz Eszerny, Afrikareisender	Otto Stoeckel	Henriette, Zimmermädchen	Antonie Ernau
Schigolch	Hans Sturm	Hugenberg, Gymnasiast	Reinhard Bruck
Rodrigo, Artist	Alfred Breiderhoff		

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).
 und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Donnerstag, den 22. April 1909:

Liebesgewitter.

Schwank in 3 Akten von Léon Xanrof.

Freitag, den 23. April 1909:

Erdgeist.

Tragödie in vier Akten von Frank Wedekind.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
 Die Stützen der Gesellschaft.
 Nora.
 Gespenster.
 Ein Volksfeind.
 Die Wildente.

Rosmersholm.
 Hedda Gabler.
 Klein Eyolf.
 John Gabriel Borkman.
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:
 Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mi April 1909:

Er **ist.**

Tragödie i Frank Wedekind.

Medizinalrat Dr. Goll
 Dr. Schön, Chefredakteur
 Alwa, sein Sohn
 Schwarz, Kunstmaler
 Prinz Eszerny, Afrikareisender
 Schigolch
 Rodrigo, Artist

Reporter . . . Richard Feist
 . . . Hermine Körner
 Schwitz, Malerin . . . Elsa Dalands
 Kutscher . . . Hermann Stolle
 Zimmermädchen . . . Antonie Ernau
 Gymnasiast . . . Reinhard Bruck

Nach dem 2. Aufz
 Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr

se fällt der Hauptvorhang.
 senöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang
 Die voraus bestellten Billets müssen
 wird anderweitig darüber verfügt.
 alle Plätze beginnt am Vor
 in dem Passagebureau des No
 in der Schrobdsdorff'sche
 und bei Gebr.

2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 ittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 ie Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 enden Tages an der Tageskasse
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 nigsalle 22 (Telephon 1009).
 3, 415 und 7733).

Lieb **itter.**

Sch anrof.

Tragöd wedekind.

IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.
 Die Stützen der Gesellschaft.
 Nora.
 Gespenster.
 Ein Volksfeind.
 Die Wildente.

Rosmersholm.
 Hedda Gabler.
 Klein Eyolf.
 John Gabriel Borkman.
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:
 Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.

Druckerei: Ullrich & Co., Düsseldorf, Volmerswerthstr. 71a.